



Wandern im grünen Tal der Dill

10) Aßlar – Hohensolms

Markierung	Weißes Rechteck auf schwarzem Grund
Tourenlänge	11,3 km
Auf-/Abstieg	440 m / 195 m
Wanderzeit	ca. 4 Stunden



Tourenbeschreibung

Am "Alten Rathaus" in Aßlar wandern wir den Kirchberg hinauf und biegen beim Friedhof links in einen Feldweg, dem wir bis zur Nordtangente folgen. Dieser folgen wir etwa 300 m bergauf, um dann nach links Richtung "Hohe Warte" abzubiegen [46]. Vom Aßlarer Aussichtsberg sehen wir bei klarem Wetter die Berge des Westerwaldes und Taunus bis zum „Großen Feldberg“ und genießen den Blick auf Wetzlar, das Lahn- und das Dilltal [47].



Blick von der Hohen Warte

Auf dem asphaltierten Weg weiterwandernd überqueren wir eine Brücke der Autobahn A45 und erreichen den Waldrand. Nun biegen wir rechts ab [48] und gehen die leicht ansteigende ehemalige Autobahnbaustraße hinauf. Nachdem wir die Anhöhe erreicht haben, achten wir auf unser Wanderzeichen, welches zusammen mit dem „Weißen Punkt“ spitzwinklig links in den Wald abzweigt [49]. Wir kommen durch einen schönen Mischwald, überqueren eine Wegekreuzung und wandern auf dem leicht ansteigenden Waldweg weiter. Auch die nächste Kreuzung wird überquert zu dem leicht bergaufführenden Waldweg. Hier verlassen wir auch den mit dem „Weißen Punkt“ markierten Weg, der nach rechts abbiegt und zum Blasbacher Wanderheim führt [50].



Auf dem Bergrücken kommen wir an eine Kreuzung [51]. Ein handwerklich graviertes Holzschild weist darauf hin, dass es rechts nach Hohensolms weitergeht. Auf dem fast ebenen Weg kommen wir an mehreren Windrädern vorbei. Nach ca. 3 km biegen wir an einer Wegegabelung links ab [52]. Schon nach kurzer Wegstrecke haben wir an einer Waldlichtung eine schöne Aussicht nach Hohensolms [53] und dem rechts liegenden Dünsberg; weiter am Horizont grüßen die Berge des Rothaargebirges.

In Blickkontakt mit dem nun vor uns liegenden Hohensolms und seinem Schloss wandern wir zu einem Wiesental hinab. Am gegenüberliegenden Waldrand kommen wir an einen querverlaufenden Weg [54]; diesen gehen wir links hinunter zu einem Fischteich. An dessen Rand bei einer dicken Kastanie [55] wandern wir rechts zum Ort hinauf. Vor den ersten Häusern biegen wir nochmals scharf rechts in einen Waldweg ein [56] und kommen zu einem Neubaugebiet. Über den links in



Blick auf Hohensolms



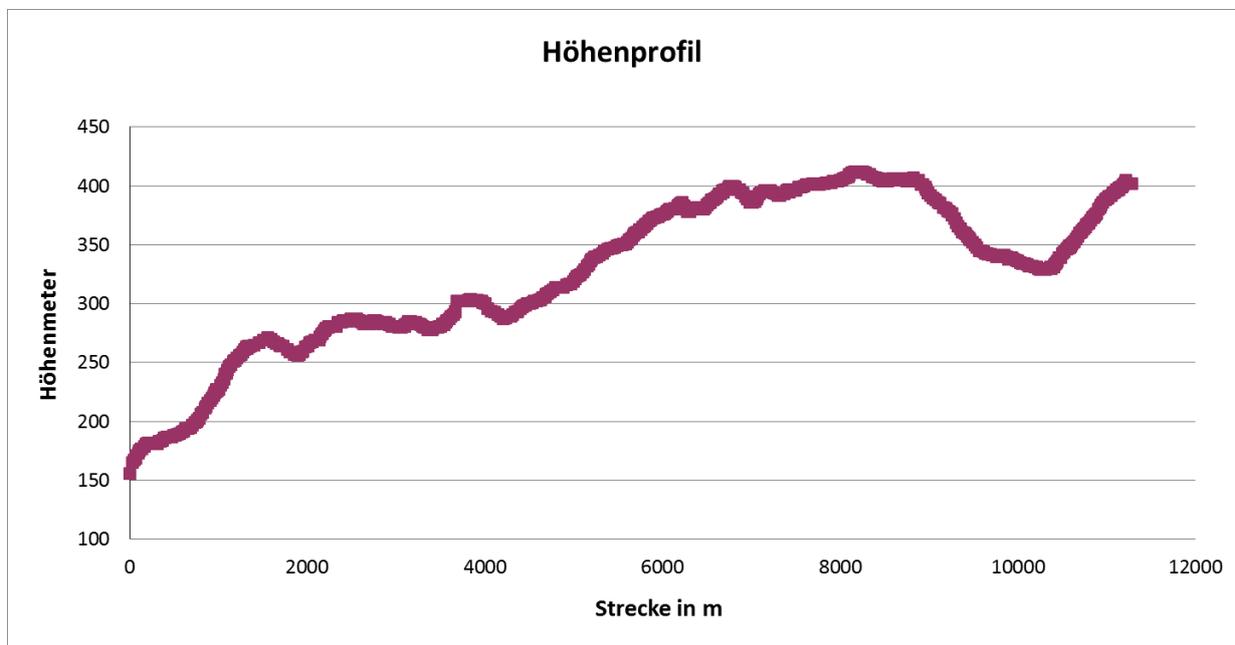
Wandern im grünen Tal der Dill

10) Aßlar – Hohensolms

den Ort führenden Weg [57] erreichen wir eine Haltestelle [58] mit regelmäßigem Busverkehr nach Hermannstein bzw. Wetzlar. Hier endet unser Wanderweg.



Windräder vom Fischeich aus





Wandern im grünen Tal der Dill

10) Aßlar – Hohensolms

Karte © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA <http://www.openstreetmap.org>

